

Green Energy Solutions Award 2022

Verleihung des Green Energy Solutions Award Presseausendung vom 1. Dezember 2022

Graz/Kapfenberg. Durch Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen werden die Fachkräfte von Morgen ausgebildet, um die Herausforderungen der Energiewende in der Steiermark und darüber hinaus zu bewältigen.

Im Rahmen einer Projektwoche vom 23. bis 30. Oktober durften sich heuer erstmals 42 Schüler:innen der höheren technischen Bundeslehranstalt Graz-Göding, Zweig Elektrotechnik, sowie Studierende des Bachelorstudienganges „Energie-, Mobilitäts- und Umweltmanagement“ der FH JOANNEUM unterschiedliche Aufgabenstellungen zur Planung von erneuerbaren Energiegemeinschaften lösen. Diese Form der gemeinschaftlichen Energienutzung und -erzeugung wurde in Österreich mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaket möglich gemacht. In der Praxis entstehen solche Gemeinschaften, trotz großen Interesses, aber nur langsam. Am Ende der Woche wurden die Ergebnisse von den Teams vorgestellt und von einer Fachjury bewertet. Das Siegerteam bekam als Anerkennung erstmals den „Green Energy Solutions Award“ verliehen.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen, ist die Qualifizierung von ausreichend Fachexpert:innen zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende. Um dem zukünftigen Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sollen junge Menschen für das Thema „Erneuerbare Energieversorgung“ über die Ausbildungsstufen hinweg begeistert werden. Weiters ist die gemeinsame Arbeit der Grundstein für zukünftige Zusammenarbeit in Lehre und Forschung. Das Projekt ist Teil der geförderten Bildungsinitiativen GRETA und GREENOVET.

Die Projektteams wurden Auslosung und jedem eines von acht Gebiete in der Steiermark zugewiesen. Die angehenden Energieexpert:innen sollten die Details rund um die Gründung einer Energiegemeinschaft ausarbeiten. Neben der Abschätzung von Verbrauchsdaten mussten auch optimierte PV-Anlagen entworfen werden. Einen besonderen Fokus sollten die Teams auf Zukunftsthemen wie E-Mobilität, Versorgungssicherheit oder Cybersicherheit legen.

Den Abschluss der Projektwoche stellte ein Pitch vor einer Fachjury, bestehend aus David Ram (Gemeinderat der Stadt Graz), Franz Strempl (Geschäftsführer Energienetze Steiermark) und Florian Haider (Compliance & Umweltmanager bei Magna Steyr) im Audimax der FH JOANNEUM dar. Das Team bestehend aus Carmen Aschbacher, Ardin Balukovic, Basel El-Sharkawy, Georg Eustaccio, Ramez Gobran und Benedict Hohenwallner konnte sich dabei mit ihrem Projekt einer Energiegemeinschaft in der Gemeinde Deutschfeistritz gegenüber allen anderen durchsetzen. Dabei gelang es ihnen besonders gut unterschiedliche Mitglieder wie kleine Gewerbe, Wohnhäuser und Gemeindegebäude zu einer Gemeinschaft zusammen zu führen.

Aufgrund des positiven Feedbacks von allen Beteiligten soll der Preis nächstes Jahr mit einer neuen Aufgabenstellung wieder vergeben werden. Weiters sind zusätzliche Abstimmungen und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen geplant, um eine bestmögliche Lehre für die Zukunft sicherzustellen.

